Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1989)

Heft: 43

Rubrik: Trans Europa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

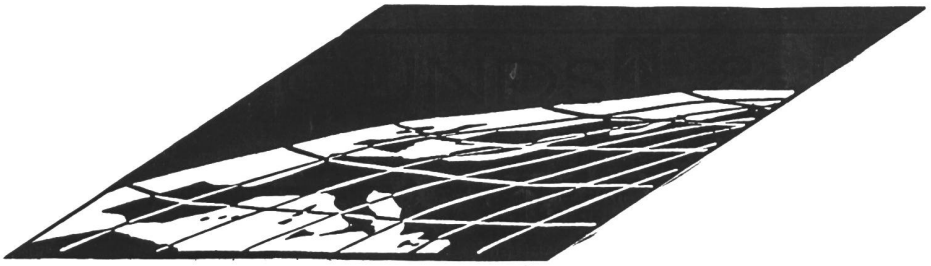
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



TRANS EUROPA

Die Idee zu TRANS EUROPA, einem Schweizerisch - Schwedischen Technosampler ist schon alt. Mit der Gründung der schwedischsprachigen Ausgabe von NEW LIFE soundmagazine im März 1988 war schnell die Idee geboren, eine gemeinsame Platte mit interessanten Bands aus beiden Ländern zu produzieren, zumal Hakan Ehrnst, Gründer des schwedischen NEW LIFE bereits über ein eigenes Label verfügte. Ursprünglich auf Herbst 1988 angekündigt, verzögerte sich die LP allerdings immer wieder aus unterschiedlichsten Gründen. Einmal fehlten noch einzelne Aufnahmen, die Verwirklichung der Coveridee kostete uns einiges an Kopfzerbrechen und dann fehlte es hauptsächlich auch immer wieder an der Zeit, die LP und CD endlich fertigzustellen, galt es doch neben dem Aufnehmen und Abmischen der Songs auch ein 4, resp. 8-seitiges Booklet (CD) zur LP zu verfassen und zu gestalten. Im Mai dann endlich ist die LP von Art Sound Records, 150BPM Records und Front Music Production endlich auf den Markt geworfen worden.
Es ist schwierig, über ein Produkt zu schreiben, an dem man beinahe ein Jahr gearbeitet hat und dabei objektiv zu bleiben. Aber Eigenlob hin oder her, wir alle denken, dass TRANS EUROPA wirklich den Kauf wert ist. Niemand von den drei Hauptinitianten (Hakan Ehrnst, Reto Caduff und Sebi Koch) hat sich das Ergebnis so gut gelungen vorstellen können. Wir rechneten damit, die LP und CD in der Schweiz, Deutschland Schweden und Italien in einigermassen niedrigen Stückzahlen absetzen zu können. Inzwischen hat die LP und CD innerhalb eines Monats schon dreimal nachgepresst werden müssen und beide, LP und CD werden weit über die vorgesehenen Länder vertreiben: PLAY IT AGAIN SAM Records war von dem Produkt so begeistert, dass sie fortan den Vertrieb in folgenden Ländern übernommen hat: Belgien, Holland, Luxembourg, Dänemark, England, Frankreich, Spanien und USA! AMV in Offenbach am Main übernahm den Vertrieb in Deutschland, C.O.D. in der Schweiz TRANS EUROPA ist inzwischen in allen guten Plattengeschäften quer durch Europa erhältlich. NEW LIFE-Leser profitieren können TRANS EUROPA zum Spezialpreis direkt bei NEW LIFE bestellen (S. 51). Wir Wir können's nicht verbergen, wir sind stolz auf unsere erste Platte und möchten sie allen wirklichen Techno-Fans wärmstens empfehlen. Die LP/CD enthält durchwegs ausgereifte Songs junger, jedoch bereits professionell klingender Bands, die man sich nicht entgehen lassen darf (sonst setzt's was!).
Nachfolgend einige Worte zu den auf TRANS EUROPA enthaltenen Band und ihren Songs... Sebastian Koch

TOUCH EL ARAB

Touch el Arab, wohl die bekannteste junge Schweizer Band, eröffnen den Sampler mit ihrem "Civil War". M. Mecanique und J. Popoff, die nach der Trennung von Philippe Alioth zurückgebliebenen zwei Members der Band, verarbeiten in diesem Song ihre Gedanken und Eindrücke, die sie mit einem Vorgang in Basel verbinden, der die ganze Schweiz schockierte: Am 21.6.1988 räumte damals die Basler Polizei, berühmt-berüchtigt in der Schweiz für ihre überaus engen Beziehungen zu Neonazi-Schlägertrups, das autonome Alternativ-Kulturzentrum in der "Alten Stadtgärtnerei". Die Art und Weise, wie die Polizei damals gegen die Benützer, Bewohner und Sympathisanten des Basler Autonomen-Zentrums vorgingen und die Heftigkeit der von der Polizei einseitig provozierten gewalttätigen Auseinandersetzungen, zeigte wahrhaftig bürgerkriegsähnliche Zustände auf. Touch el Arab machten dieses Ereignis in ihrer Heimatstadt Basel zum Inhalt ihres kompromisslos harten Technostückes.

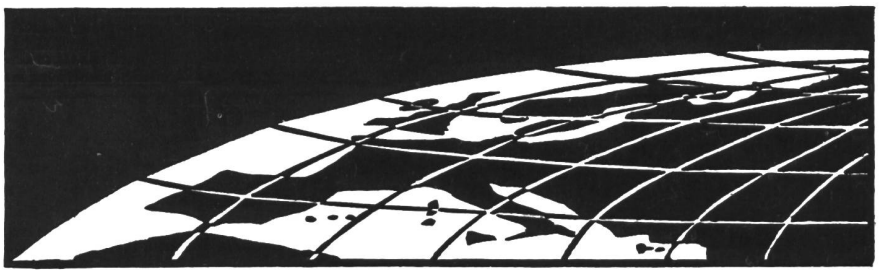
Touch el Arab sind in der Schweiz vor allem durch ihren Nonsens-Synthipop-Song "Muhammar" bekannt geworden. Die Single wurde 1988 aus ihrer ersten EP "We Believe" ausgekoppelt und erreichte dank seiner Originalität Platz 2 der offiziellen Schweizer Verkaufscharts. Mehr als beachtenswert für eine Debüt-Single! Touch el Arab, die sich Ende 1988 von Ur-Member Philippe Alioth trennten, veröffentlichen ihre Platten auf 150BPM, ihre Hit-Single "Muhammar" und ihre Anfang Jahr erschienene LP "L.R.K." (Lob Rechter Kinderzucht) werden jedoch international von Barclay/WEA vertrieben. Ihre zweite Single, die in finnisch gesungene "Volkstanz", wurde von 150BPM und ARIOLA vermarktet. Keine andere Schweizer Band vor ihnen, hat in so kurzer Zeit einen derartig durchschlagenden Erfolg erziehlt!

NEXT GENERATION

Next Generation sind Tom Studer (Voc. Synth. Samples) und Andy Ripp-stein (Computers, Samples). Live wird die 1987 entstandene Formation durch Luca Roncoroni von der bekannten Schweizer Band "Obscure" an den Drums verstärkt. N.G. machen harten und schnellen Techno mit engagierten Texten und dem tanzbaren Electro-beat Marke D.A.F.! Tom und Andy, früher beide bei der Schweizer Fun-Techno-Band "Zivilschutz", verliessen diese Band nach Meinungsverschiedenheiten um die musikalische Stossrichtung in der Gruppe und gründeten Next Generation, das kompromisslose Techno-Duo mit dem kristallklaren Sound. Tom und Andy verwenden in ihren Liedern gern Samples aus Kriegs- und Horrorfilmen und die Texte ihrer Songs drehen sich denn auch oftmals um die Ursachen, Auswirkungen und Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen. Die perfekten englischen Texte stammen meist aus der Feder eines mit N.G. befreundeten Filipinos der jeweils Toms und Andys Ideen in englische Sprache kleidet. "Homage" ist dem 8jährigen Wahnsinn des "Vietnamkrieges" gewidmet und lockt zum ausschweifenden Pogotanz, was sich bei Next Generations Konzerten als Vorgruppe FRONT LINE ASSEMBLY's eindrücklich bestätigen sollte!

SEANCE

Séance sind Ralf L. Aerne (Kompositionen, Vocals, Computers, Guitars) und Reto Caduff (Synth. Samples) und existieren bereits seit 3 Jahren. Die junge Schweizer Band hat so ziemlich alles erreicht, wovon andere Schweizer Bands nur zu träumen wagen: '87



erschien eine vielbeachtete Mini-LP ("Detlef and Destemonia's End), 1988 spielte das Duo eine ganze LP in Brüssel ein, produzieren liessen sie "Blue Dolphin Blue" von keinem Geringeren als Blaine L. Reininger (Tuxedomoon) und vertrieben wird die LP vom prestigeträchtigen Label "Play it Again Sam Records". Zum Titeltrack "Blue Dolphin Blue" stellten Séance, unterstützt durch das Schweizer Fernsehen DRS einen hervorragenden Video-Clip her und in den letzten beiden Jahren spielte das Duo ungezählte Gigs in der Schweiz, Frankreich, Belgien, Dänemark und Deutschland.
Séance verstehen sich nicht als reine Technoband und ihr Sound dürfte wohl eher als härterer Synthipop umschrieben werden. Wer ihren Hit "Blue Dolphin Blue" oder "Je me suis installé" kennt und schätzt, wird auch den ungemein eingängigen, extra für TRANS EUROPA eingespielten Track "Pillion" (Pillion ist der englische Ausdruck für den Soziussitz bei einem Motorrad). Pillion ist mit seinem schnellen Beat und den witzigen "Crash"-Samples ein Song voller Überraschungen, voller Spannung und Emotionen.

CARLOS PERON

Carlos Perón's "Dirty Song" dürfte den Meisten von Euch schon bekannt sein. Auf TRANS EUROPA nun die erste Version des hämmernden Technofetzers, die "Steel Version", sie unterscheidet sich leicht von der bei Play it Again Sam erschienen Maxi gleichen Namens.
Carlos Perón wurde 1952 in Einsiedeln in der Schweiz geboren und entwickelt schon als Jugendlicher seine ganz speziellen Vorstellungen von zeitgemässer Musik. Seinen ersten öffentlichen Auftritt hielt der Ausnahmekünstler in Paris unter dem Eiffelturm. Seine Ambitionen, Musik aus Abfall zu machen, fruchteten 1978 erstmals mit der Veröffentlichung der ersten YELLO-Single "I.T. Splash and Glue Head", die der Multiinstrumentalist mit seinem besten Freund Boris Blank in den eigenen "Transonic Sound Studios" einspielte. Der Rest ist längst Geschichte: YELLO wurden zum erfolgreichsten Schweizer Act aller Zeiten. 1981 bereits, noch als Member von YELLO, veröffentlicht Carlos Perón seine erste Solo-LP "Impersonator I".
1988 erscheinen bei Play it Again Sam die beiden Maxis "Talks to the Nations" und "A Dirty Song", 1989 die LP "Impersonator II", das sämtlich altes Archivmaterial Carlos Perón, eben "Abfall, Schrott" (Zitat Perón) enthält, das jedoch technisch auf den Stand von 1989 gebracht wurde. Im Mai 1989 kehrt Perón "PîaS" wegen finanzieller Querelen den Rücken und unterschreibt einerseits bei Warner Brothers (Singles "Spanish Fly" und "Motorman", LP "Gold for Iron"), andererseits bei Contempo Records, dem aufstrebenden Label aus Florenz/Italien (Single "A Hit Song", LP "Impersonator III"). Die Zeichen stehen gut für Perón.

SWAMP TERRORISTS

Die Sumpf-Terroristen kommen aus Bern und bestehen aus M. Antener (STR), zuständig für die meisten Kompositionen und Ane H. (Gesang). Die "Swamps" gingen aus 5 vorhergehenden Formationen hervor, von denen "Nacht'Raum" und "Band Berne Crematoire" vielen Schweizern noch in bester Erinnerung sein dürften. Wer Bern kennt, weiss, dass in der Schweizer Hauptstadt technomässig absolut tote Hose ist, sieht mal man von den neuerdings zahlreicheren Technokonzerten im ISC-Club zu Bern ab. Trotzdem haben sich die "Swamp Terrorists" gerade auch in Bern, aber auch weit darüber hinaus einen guten Namen schaffen können. Ihre unkonventionellen Songarrangements werden von angeblichen Kennern allzuoft und voreilig in die musikalische SKINNY PUPPY-Ecke abgeschoben - der SWAMPS-Sound scheint mir aber vor allem im Vergleich mit der letzten S.P.-LP wesentlich frischer, intelligenter und wohl auch von neueren Trends beeinflusster. Das Hauptwerkzeug der Swamps ist ganz eindeutig der Sampler, den sie jedoch derart geschickt einzusetzen verstehen, dass niemals der Eindruck entsteht, ihr Sound bestehe aus einem Puzzle von geklauten Sounds (à la M.A.R.R.S.).
Die Swamp Terrorists veröffentlichten noch 1988 ihre erste Maxi "He is Guilty", die vor allem unter den Technofans der Electro-Hochburg Zürich für helles Aufsehen sorgte. "Old Greyhound", der kürzeste Track des Samplers, ist eine "Edit"-Version eines Songs, den die Swamps für einen französischen Sampler aufnahmen.

LUNETTES NOIRES

Die Lunettes Noires bestehen bereits seit 1985 und gehören zu den Synthi-Pop Bands der Schweiz mit den meisten Live-Erfahrungen. Ihre 1987 erschienene Maxi-Single "Notice in a Diary" sorgte damals für landesweites Radio-Airplay und schaffte sogar den Sprung in die heilige DRS 3 (das meistgehörte Radio für junge Leute in der Schweiz) - Playlist. Ihren wichtigsten Auftritt hatte die Band wohl als Vorgruppe von ERASURE in Zürich - das erste, durch NEW LIFE organisierte grosse Konzert in der Schweiz. Der Auftritt folgte einer Veröffentlichung einer ersten LUNETTES NOIRES-Cassette, die die Band Anfang '86 noch in Eigenregie auf den Markt warf und davon einige Hundert Stück absetzte. Nach ihrer 87er Maxi "Notice in a Diary" (Jungle Records) trat bei den Schwarzen Brillen erst einmal eine Zwangspause in Form von staatlichen Verpflichtungen (Militär) ins Haus. In einer konzentrierten Studio-Session am Rande der italienischen Südalpen, spielten Martin Ackle (Voc.), Beat Ludin (Synth.) und Daniel vonBüren (Synth.) dann erstmals wieder neues Material ein.
Der Song mit der eingängigen Melodie und dem Text mit Tiefgang erinnert viele Leute an Bands wie Depeche Mode - Techno goes Pop gewissermassen. Allerdings fahren die Lunettes mit "In Case of..." auf einer wesentlich härteren Schiene.

DEAD EYES OPENED

Dead Eyes Opened sind Peter Nyborg (Electronics) und Jonas Göransson (Voice). Der Name der Band stammt von einem Songtitel ihrer grossen Vorbilder, der australischen Techno-Formation "Severed Heads". Kennt man die Musik von Dead Eyes Opened, erstaunt der hier vorliegende Track eigentlich, handelt es sich doch um den wohl softigsten Titel

der LP.
"Marilyn" ist - wie könnte es anders sein - eine Homage an Mariyln Monroe, die auf diesem feinfühlig intonierten Soft-Technotitel gleich mehrmals (in gesampelter Form) zu Wort kommt. Interessant vielleicht noch die Tatsache, dass es sich bei "Marilyn" um den ältesten aller "Dead Eyes Opened" - Tracks handelt: Der Song wurde noch am gleichen Abend komponiert, an dem sich Peter Nybord und Jonas Göransson trafen. Inzwischen arrangieren die beiden unerschrockenen Schweden Songs wesentlich härterer Gangart und gehören in der Schwedischen Techno-Szene mit mehreren Cassetten-Veröffentlichungen zu den hoffnungsvollsten Acts der neuen Soundrevolution...

SCAPA FLOW

Mit Scapa Flow's "Servant" liegt auf dieser LP ein weiterer Song im unsterblichen Stil der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft (DAF) vor. Für viele einer der eingängigsten, besten Tracks TRANS EUROPAs stellt "Servant" die allererste Veröffentlichung "Scapa Flow's" dar.
SCAPA FLOW ist wohl die jüngste Band dieses Samplers. Die vier Mitglieder der Band stammen alle aus der schwedischen Universitäts-Stadt Uppsala in der Nähe Stockholms und zu ihren Einflüssen zählen SCAPA FLOW Bands wie Nitzer Ebb oder die Invincible Spirit aus Deutschland. SCAPA FLOW wollen sich von den nur dem Dance-Beat verschriebenen Techno-Bands abheben und lassen in ihre Texte absichtlich politisch äusserst brisante Themen einfliessen.
Der Name SCAPA FLOW übrigens stammt von einem schottisch. Flottenstützpunkt im 2. Weltkrieg von dem aus die englischen Kriegsschiffe der deutschen "Armada" die grössten Schläge versetzten.
SCAPA FLOW stehen erst am Anfang ihres Bestehens aber "Servant" verspricht noch viele grossartige Techno-Songs aus Schweden folgen zu lassen!

CAT RAPES DOG

Mit CAT RAPES DOG sind wir bei der erfolgreichsten schwedischen Band auf TRANS EUROPA angelangt. Die Band, die bereits seit 1985 besteht, kann bereits auf eine ganze Palette veröffentlichter Songs zurückblicken. Noch 1985 erschien das in Schweden erfolgreiche Tape "Lovelife", dem im April 1987 das Konzept-Album auf Tape "Nekronomikon" und im Februar die Cassette "Property Produces Bodily Injury" folgten. Im Januar 1988 schliesslich unterzeichnete die junge Band einen längerfristigen Vertrag mit NEW LIFE-Schweden's eigenem Label "Front Music Production", wo sie unter der Katalognummer FMP 007 die 4-Track-EP "Columna Vertebralis" (siehe S&N in NL 41) veröffentlichten. Mit enthalten auf dieser EP, die übrigens auch bei unserem neuen "Art Sound Shopping" (Seite 51) erhältlich ist, ist auch der Song "Schizophrenia" im "Dopamine Mix". Die 4-Track-EP stiess bei den internationalen Vertrieben auf derart grosses Echo (Vertrieb der Maxi in Benelux, Schweiz, Italien und Deutschland), dass das belgische Techno-Label K.K.-Records sogleich beschloss, die Erstlings-LP CAT RAPES DOG's (Titel: Maximum Overdrive) für ganz Europa zu lizenzieren.

TRANS EUROPA

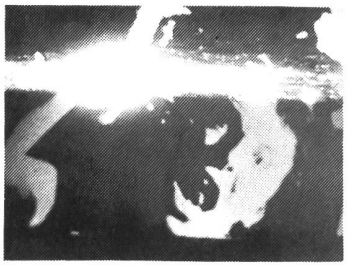
TOLCHOCK 14

TOLCHOCK 14, eine junge Gruppe aus Schweden, bestehend aus einem Metzger und einem Filmvorführer, haben sich ganz dem Sampling verschrieben, obwohl diese ihre Leidenschaft bei Black Plague eher weniger zum Tragen kommt. Das Duo aus Sundsvall im Nordosten des Landes, haben sich ebenfalls schon früh mit FRONT MUSIC PRODUCTION liiert. Im Frühjahr 1989 erschienen gleich zwei neue Cassetten der Band mit den witzigen aber anspruchsvollen, ironischen Texten: "The Secret Studio Tour" und "Two for the Show", die beide beim "Art Sound Shopping" erhältlich sind. Eine Maxi ist in Vorbereitung und sollte nach den Sommerferien erhältlich sein.
Tolchock 14 bringen eine Mixtur aus Synthie-Sound und herkömmlichen Instrumenten. "Unsere Musik sollte für beide stimulierend wirken: für Körper und Seele!". Musik zum Tanzen, Musik aber auch zum nachdenklich stimmen.
THE BLACK PLAGUE ist Tolchock 14's Auseinandersetung mit der auch in Schweden allgegenwärtigen "Schwarzen Seuche" AIDS. Ein ruhiger, eingängiger Soft-Techno-Track mit dem Beat von Morgen und Text mit Inhalt!

SEPÜLCHRE INC.

SEPÜLCHRE INC. (Begräbnisanstalt) dürfte dem einen oder anderen NEW LIFE-Leser bereits bekannt sein. Ihre im Juni 1988 erschienene Single "Celebration", die hier auf TRANS EUROPA in einem radikalen Remix vorliegt, stiess bereits im Herbst letzten Jahres bei vielen NEW LIFE-Lesern auf grosse Nachfrage. Die Band mit dem makabren Namen, die sich partout nicht ablichten lässt und uns stattdessen Photos zur Verfügung stellte, die mit dem etwas "ungewöhnlichen" Bandnamen im Einklang stehen, bietet Techno der allerhärtesten Sorte. Beeinflusst von Bands wie THE KLINIK, DIE FORM und SKINNY PUPPY bieten SEPÜLCHRE INC. mechanische, verzerrte Stimmen gepaart mit hämmernden Computersounds und komplizierten Drummachine-Rhythmen. Petter Marklund, Rolf Hedqvist und Roger Nyberg formierten sich 1987 und waren die erste Band auf FRONT MUSIC PRODUCTION mit einer eigenen Vinyl-Veröffentlichung. Die Ur-Version von "Celebration" ist neuerdings wieder erhältlich (Seite 51). Die Single (Bestellno. FMP 005) enthält neben "Celebration" einen Soundtrackähnlichen, weiteren Technosong mit Titel "Resurrection".

INSIDE TREATMENT



INSIDE TREATMENT machen "New Body Music sound with a touch of depression". Die relativ junge Band aus Uppsala bei Stockholm formierte sich im Jahre 1988 und "Reinforcement FX" ist die erste Studioaufnahme des Duos. Pär Österberg und Magnus Broström gelten mit ihren INSIDE TREATMENT in Schweden zur Zeit als "heissester new act" im Technosektor und beschreiten mit "Reinforcement FX" zum Teil ganz neue Wege. Die Aufnahme aus dem Dezember 1988, die nur aus Platzgründen nicht auf der LP enthalten war, reiht sich hervorragend in die Tracks der "Swedish Side" der LP-Fassung TRANS EUROPAs ein und macht hungrig auf weitere Stücke dieses unkonventionellen Duos. Im Januar 1989 erschien ihre erste Cassette "An Introduction" to a mystery", die wie alle anderen Cassetten und Platten der schwedischen TRANS EUROPA-Bands auf Seite 51 zu haben ist.

AUSGANG VERBOTEN

AUSGANG VERBOTEN, die schwedische Band mit dem deutschen Namen, stammt ganz aus dem Süden Schwedens, aus der schönen Touristenstadt Malmö. èatrol
Book (Compositionen, Synth.) und Jesper Hanning (Vocals) trafen sich bereits 1984 an ihrer Schule und beschlossen, fortan gemeinsam Musik zu machen. Inzwischen hat sich die Band unter dem Namen Ausgang Verboten wieder aufgelöst, die beiden arbeiten aber weiter in der Psycho Rock-Band "The Chainsaw Zombies" zusammen und haben einen Plattenvertrag bei dem schwedischen Indie-Label "Accelerating Blue Fish Records".
Wir fanden den Song "Manhattan Jazz" so witzig, dass wir ihn trotz der Auflösung der Band und des Alters der Aufnahme (1987) als Bonus-Track veröffentlicht haben wollten. "Manhattan Jazz" ist wohl das Ungewöhnlichste Stück der CD-Version TRANS EUROPAs. Die tiefe, voluminöse Stimme Jesper Hannings sucht wohl ihresgleichen und der witzige deutsche Speechie im Mittelteil des Songs sowie die Sätze aus dem Sprachcomputer tun das ihrige, um aus diesem Song ein wahres Juwel an grossartigen Einfällen zu machen.

POP'S PEST CONTROL

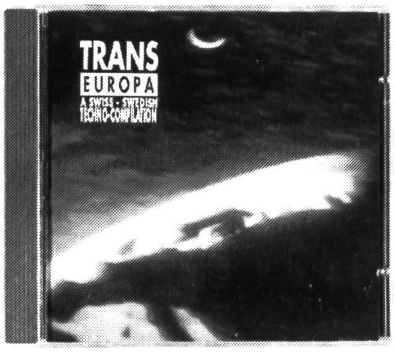
Nur wenig ist bekannt über diese junge deutsche Band aus Dortmund. Kopf der Band ist ein gewisser Paul B., dessen allererste Aufnahme hier in Form von "A Final Drowning" vorliegt.
A FINAL DROWNING ist kein EBM-Song nach gängigem Muster sondern gleicht in Aufbau, Gesang und Instrumentierung eher Produkten aus dem englischen Kultlabel 4AD, zu dessen geradezu fanatischen Anhängern Paul B. gezählt werden kann.
"Pop's Pest Control", ein Name, den man sich wohl für alle Zeiten merken muss, überraschte das Ruhrgebiet über das vergangene Jahr immer wieder mit wohldosierten Fehlinformationen und in den Raum gestellten Statements, die der im verborgenen agierenden Formation immer wieder zu bemerkenswertem Aufsehen verhalf. Paul B. plant, verstärkt durch Live-Musiker, mehrere Konzerte im Ruhrgebiet und weiteren Umkreis und arbeitet zur Zeit an einer ersten Maxi, die vielleicht von ART SOUND in der Schweiz veröffentlicht werden soll.

SECOND VOICE

SECOND VOICE, die "Helden" unserer Bandschleifen in NEW LIFE No. 40, ist eine weitere Band aus Deutschland, die trotz des TRANS EUROPA-Untertitel's "A Swiss-Swedish Techno-Compilation" den Weg auf die CD-Version gefunden hat. Ihr Song "Perpetuate", über weite Strecken eigentlich ein Instrumentalsong mit aber eindeutigen Hitqualitäten, fungierte bereits als Titelstück ihrer 1988 erschienenen, 12 Tracks umfassenden gleichnamigen Cassette und begeisterte bereits bei der Veröffentlichung des Tapes Zuhörer in Norddeutschland und der Schweiz, wo ein Grossteil der Cassetten des jungen Quartetts abgesetzt wurde.
SECOND VOICE sind mittlerweile zum Trio geschrumpft und haben bereits eine neue, 13 Songs umfassende Cassette mit Namen "D.A.W.N." herausgebracht. Im Moment hat sich die Band in ihre hauseigenen Studios zurückgezogen und bastelt dort an neuen Tracks, die dann - sofern alles klappt - erstmals auf einer veritablen Maxi herausgebracht werden sollen.
PERPETUATE - für viele der beste, wenngleich auch sehr softige Titel, dieser CD!

THE FACTS

Veröffentlichung:	22. Mai 1989
Tonträger:	LP (11 Tracks)
	CD (15 Tracks)
Vertriebe:	CH
	COD, CH-6330 Cham
	D/A
	AMV, D-6050 Offenbach
	I
	Contempo, I-50122 Firenze
	S/N/SF/IS
	Front Music, S-18160 Lidingö
	WORLD
	PiaS, B-1050 Bruxelles
Coveridee:	Martin Kurzbein, Reto Caduff, Hakan Ehrnst, Sebast. Koch
Covergestaltung:	Martin Kurzbein
	Reto Caduff
Booklet:	Martin Kurzbein
	Sebastian Koch
Translation:	Mark Powell
Re-Mastering on DAT:	Claudio Flury
	Andy Rippstein, Tom Studer
Re-M.-Studio:	DNS, CH-Birmensdorf
Marketed by:	COD
	Steinhauserstr. 21, CH-6330 Cham
Special Thanx:	Hans Raimondaz Martin Kurzbein, Andy Rippstein, Tom Studer, Mark Powell, Alex Azary, Francesco Alaimo, Herbi (!)



Die LP und CD-Version von TRANS EUROPA sind beim "Art Sound Shopping" auf Seite 51 zum NEW LIFE-Spezialpreis von SFR. 16/DM 19 (CD: SFR. 25/DM 29) erhältlich. Die Preise beinhalten Porto und Verpackung. Bestellbedingungen auf Seite 51!

ART SOUND

Ihr hättet gerne weitere Informationen über die eine oder andere Band auf TRANS EUROPA?
Kauft auf Eurem Postamt einen internationalen Antwortschein und schickt diesen mit Angabe, über welche Gruppen Ihr Infos möchtet an:

NEW LIFE
Postfach 39
CH-5624 Bünzen (Swiss Side)

oder

NEW LIFE
Pyrolavägen 58 2tr
S-181 60 Lidingö (Swedish Side)